

b) Auch bei den Adjektiven (Eigenschaftswörtern) scheidet man **starke** und **schwache** Beugung (Flexion), und zwar richtet sie sich danach, ob ein stark gebeugtes (flektiertes) Wort (der bestimmte Artikel: der) vorausgeht oder nicht. Ist dies der Fall, folgt die schwache, umgekehrt die starke Beugung.

Sing. (Einzahl)	Plur. (Mehrzahl)
der gute Freund	die guten Freunde
des guten Freundes	der guten Freunde
dem guten Freunde	den guten Freunden
den guten Freund	die guten Freunde

Ebenso die gute Frau, das gute Kind, dagegen ein guter Freund, ein gutes Kind; das Femininum zeigt äußerlich die gleiche Form.

Ebenso geht auch mein guter Freund, mein gutes Kind; dagegen wiederum eines guten Freundes usw.

Stehen ein oder mehrere Adjektiva (Eigenschaftswörter) mit dem Substantivum (Hauptwort) allein, so werden sie alle gleich stark gebeugt:

silberner Mond, edles Herz;
heller grüner Wiesengrund,
schönes, reifes Obst.

Im Gen. und Dat. Sing. tritt dagegen zumeist die schwache Beugung wieder hervor; seltener bleibt auch hier die starke:

guten Mutes, gutes Muts!
reines Herzens, reinen Herzens.

§ 6. Deklination (Beugung) der Pronomina (Fürwörter) V im einzelnen.

1. Pronomen personale (persönliches Fürwort).

a) Pronomen personale der 1. Person.

Sing. (Einzahl)	Plur. (Mehrzahl)
N. ich	wir
G. mein (meiner)	unser
D. mir	uns
A. mich	uns

b) Pronomen personale der 2. Person.

Sing. (Einzahl)	Plur. (Mehrzahl)
N. du	ihr
G. dein (deiner)	euer
D. dir	euch
A. dich	euch